

<b>Protokoll:</b>	<b>Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	70
		<b>TOP:</b>	9
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	550/2017
		<b>GZ:</b>	JB
<b>Sitzungstermin:</b>	24.07.2017		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BMin Fezer		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Frau Kappallo / de		
<b>Betreff:</b>	<b>Förderung der "Perspektivegruppe" - ein Kooperationsprojekt Schule Jugendhilfe</b>		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Jugend und Bildung vom 10.07.2017, GRDRs 550/2017. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Die Vorlage informiert über das Besondere der Perspektivegruppe, ein Kooperationsprojekt zwischen Schule und Jugendhilfe, erwähnt die Vorsitzende. In Stuttgart komme es immer wieder vor, dass junge Menschen den Schulbesuch verweigern oder aufgrund ihres Verhaltens nicht mehr beschulbar seien. An diese Gruppe komme man schwerlich mit regulierenden Maßnahmen heran. Diese jungen Menschen seien in die Perspektivegruppe aufgenommen worden und man habe sich mit Erfolg gekümmert. 19 Fälle seien seit dem Schuljahr 2014/15 beendet, das heißt 90 % von ihnen konnten danach wieder eine schulische oder eine Ausbildungsperspektive gewinnen. Weder Schule noch Jugendhilfe allein hätten diese Erfolge erreichen können. Mit viel Geduld und abgestimmter schulischer und sozialpädagogischer Hilfe, sei eine Kehrtwende erreicht worden. BMin Fezer plädiert ausdrücklich für die Förderung der Perspektivegruppe.

Herr Gerstlauer kann der Empfehlung von BMin Fezer zustimmen und bemerkt, die Finanzierung sei zum Ende 2017 beendet. Die evangelische Gesellschaft (eva), als sozialpädagogischer Träger, werde mit Eigenmitteln zunächst überbrücken, damit das Projekt nicht abbreche. Allerdings bittet er darum, die Finanzierung im Doppelhaushalt 2018/2019 sicherzustellen.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss hat von der GR Drs 550/2017 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Kappallo / de

## Verteiler:

- I. Referat JB  
zur Weiterbehandlung  
Schulverwaltungsamt (2)  
Jugendamt (27)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. OB-PR  
OB-KB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. L/OB-K
  5. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN